

## **Skihochtour Rheinwaldhorn, 3402m: Ersatztour auf den Fromattgrat, 2170m**

vom 14. März 09

Trotz nicht allzu schlechten Wetterprognosen konnten wir nicht aufs Rheinwaldhorn. Es war die Lawinengefahr, die uns davon abhielt. Als Ersatztour grub Andreas eine Idee aus, die wir anlässlich der spontanen Chumigalm-Tour im Januar hatten: Die Überschreitung Grimmialp – Mariannenhubel - Scheidegg - Fromattgrat mit Abfahrt nach Zweisimmen.

Mit dem ersten Postauto auf der Grimmialp um 8 Uhr angekommen machten wir uns bei blauem Himmel zu viert in Richtung Mariannenhubel auf die Socken, d.h. auf die Skiern und genossen die abwechslungsreiche Landschaft. Vom ganzen Rheinwaldhorn-Team blieben neben Andreas nur noch Bela, Peter Marani (2 Gäste von mir) und ich übrig. Auf dem Mariannenhubel genossen wir die Aussicht ins Diemtigtal und auf die nahen Berge: Rauflihorn, Rothorn, die ganz nahe Spillgerte und andere bekannte Diemtigtalergipfel. Es folgte die Abfahrt mit Gegenaufstieg zur Scheidegg. Heute war wegen der erheblichen Lawinengefahr grosse Vorsicht geboten, weswegen wir eine möglichst flache Spur verfolgten. Auch nach der Abfahrt auf der anderen Seite der Scheidegg trafen wir eine sehr abwechslungsreiche Landschaft mit steilen Hängen, hügeligem Gelände mit Bäumen und einem schönem Blockhaus mit viel Schnee auf dem Dach an. Bei dem vielen Schnee sah alles wie eine Märchenlandschaft aus, die wir zu viert alleine geniessen konnten. Bald einmal stiegen wir zum Fromattgrat auf, den wir um ca. 13h erreichten.

Inzwischen war ein steifer Westwind und starke Schlierenbewölkung aufgekommen, die den anstehenden Wetterumsturz ankündigten. Da es dieses Jahr überall so viel geschneit hatte, interessierte mich die Schneehöhe auf dem Gipfel und ich war erstaunt, auf diesem dem Wind so ausgesetzten Ort mehr als 1.60m zu messen!

Bald einmal verliessen wir den Gipfel und stellten bald fest, dass nicht nur die Landschaft, sondern auch der Schnee abwechslungsreich waren: Pulverschnee, Nassschnee und Bruchharst wechselten sich ab. Wir querten zur Chumigalm-Tour und der Nordhang bot uns schönste Abfahrtserlebnisse! Dieses Jahr war es ein besonderer Genuss, dass man zu dieser Jahreszeit noch bis nach Zweisimmen fahren konnte. Wir waren alle zufrieden von dieser schönen Diemtigtaler-Tour, ein währschafter Ersatz für die Rheinwaldhorn-Tour.

Besten Dank an Andreas für die Flexibilität bei der Organisation und die Durchführung der Tour!

Christof